

Die wichtigsten privaten Zusatzversicherungen

Zum Thema "Gesundheit"

Vorsorge:

Unterstützt Sie bei der Zahlung von Checks und Impfungen außerhalb des Kassen-Rahmens. Spezielle Tests zu Krebserkennung, Osteoporose, der Schilddrüse, der Augen etc. Hier entscheiden Sie, wo und wie oft Sie sich untersuchen lassen möchten.

Tipp: nach Kombi-Tarifen schauen, die zusätzlich z.B. für Brillen leisten.

Zähne:

Leistungen für Zahnersatz, Prophylaxe, Kieferorthopädie.

Unbedingt genau informieren, wieviel Prozent der Tarif wo leistet. Nicht vorschnell abschließen!

Achtung: Hier sind es meist 8 Monate Wartezeit, bis die Versicherung zahlt.

Augen:

Zuzahlungen für Brillen, Kontaktlinsen, Augen-Laserungen, -Operationen etc.

Tipp: Gibt es auch in Kombination mit Leistungen für Hörhilfen oder Vorsorge-Checks.

Ohren:

Leistet für Hörhilfen inklusive deren Reparatur.

Tipp: Gibt es auch in Kombination mit Leistungen für Brillen oder Vorsorge-Checks.

Naturheilverfahren:

Leistet für alternative Heilmethoden wie Osteopathie, Behandlung durch Heilpraktiker und von Ihnen verordnete Medikamente.

Hinweis: Psychotherapie ist hier meist nicht enthalten.

Zusatzversicherungen für Kinder:

Gesetzlichen Kassen zahlen bei Kindern mehr wie für Erwachsene. Dennoch lohnt sich oft eine frühe und daher günstigere Absicherung für die Kleinsten – gerade, wenn es um Klinikaufenthalte oder Kieferorthopädie geht.

Klinikaufenthalt:

Mit dieser Zusatzversicherung haben Sie Privatpatienten-Status im Krankenhaus – meist mit Chefarztbehandlung, freier Krankenhauswahl, Ein- bis Zweibettzimmer.

Krankenhaustagegeld gibt zusätzlich „Taschengeld“ für Haushaltshilfen oder Besorgungen in der Klinik. Achtung: nicht verwechseln mit dem Krankentagegeld, das ab einem bestimmten Krankheitstag das Gehalt ersetzen soll. Lohnt sich am meisten für Selbstständige.

Pflege:

Eine Zusatzversicherung leistet im Pflegefall einen vorher festgesetzten Betrag – zusätzlich zu gesetzlichen Pflegezahlungen. Sehr sinnvoll, da diese meist nicht ausreichen.